

SERVIIERT!



Hansi Krein begrüßt die Männer im Schweizerhaus: Als erster Büttenredner des vormittags brachte er die Besucher gestern schon so richtig in Stimmung. **WOCHENBLATT-FOTOS(2): HEI**

Das Erfolgsrezept der Herrensitzungen

VON OLAF PLOTKE

Schon um 11.11 Uhr herrschte Super-Stimmung, als Herrensitzungs-Präsident Günther Liffers - eingerahmt von vier hübschen Mädchen- als Fünfer-Rat in den rappelvollen Saal des Schweizerhauses einzog. Doch gleich zu Anfang mußte Liffers der Menge eine gute und eine schlechte Nach-

richt verkünden. Erst kam die schlechte: „Das Nummerngirl Sunny ist krank und kann nicht auftreten.“ Da war die Enttäuschung natürlich groß, aber es fehlte ja noch die gute Nachricht: „Wir haben kurzfristig ein anderes Nummerngirl engagieren können. Und sie sieht super aus“, verkündete Liffers erfreut.

Dann hatte Nummerngirl Alina auch gleich den ersten Auftritt und die Menge johlte vor Begeisterung.

Rasant war der Showtanz der TSG Dorsten, die dem Publikum bei fetziger Musik mit einer tollen Choreographie einheizten. Kein Wunder, immerhin war die Tanzgruppe 1994 und 1995 Europameister

im Gardetanz und seit 1990 in ununterbrochener Reihenfolge Westfalenmeister.

Mit einer durchweg zweideutigen Bütt sorgte Hansi Krein für die ersten Zwerchfellattacken des Vormittags. Für seine kuriosen Erlebnisse im Schwimmbad und beim Kegelabend gab es einen donnernden Applaus.